



Prot. Nr. PH/HN/SD/32.01.29/136091

Bozen, 5. März 2010

Bearbeitet von:
Siglinde Doblander
Tel. 0471 417 666
Siglinde.Doblander@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren der
Schulsprengel der Mittelschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Mittelschulen

Mitteilung

Sommerakademie »SAPIENTIA LUDENS 2010« – Mittelschule

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

im Rahmen der Initiativen zur Begabungs- und Begabtenförderung organisiert das Deutsche Schulamt heuer zum achten Mal Sommerworkshops für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule, um sie in ihren besonderen Begabungen und Interessen zu fördern.

Für den Sommer sind vom **12. Juli bis zum 16. Juli 2010** in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal in Tramin und in der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft »Salern« in Vahrn folgende Angebote geplant, und zwar je nach Workshop für maximal 12–16 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule.

Kursangebot 1

Montag, 12. Juli bis Freitag, 16. Juli 2010

Fachschule für Land- und Hauswirtschaft »Salern« in Vahrn

- Workshop 1: Fachbereich Mathematik (2. und 3. Klasse)
»Abenteuer Mathematik«
- Workshop 2: Fachbereich Sprache (Lesen) – Tanz (2. und 3. Klasse)
»Magie des Tanzes und der Wörter. Ein Kreativworkshop für Bewegungs- und Sprachbegeisterte«
- Workshop 3: Kommunikations- und Informationstechnologien (1. bis 3. Klasse)
»Roboter erobern den Mars und tanzen zur Musik. Ein spannendes Abenteuer für Jungen und Mädchen«

**Kursangebot 2:****Montag, 12. bis Freitag, 16. Juli 2010****Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal in Tramin**

- Workshop 4: Fachbereich Naturwissenschaften (2. und 3. Klasse)
»Alles nur eine Frage der Energie. Umgang mit Energie hinterlässt Spuren«
- Workshop 5: Fachbereiche Englisch (1. und 2. Klasse)
»Ready – Steady – Go!«
- Workshop 6: Fachbereich Deutsch (2. und 3. Klasse)
»Gefühle, Worte, Dinge zum Schwingen bringen. Eine Reise in unentdeckte sprachliche Räume und Welten«

Eine detaillierte Beschreibung aller Angebote finden Sie im Anhang.

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler, die bisher noch nicht an einer Sommerakademie für die Mittelschule teilgenommen haben und folgende Bedingungen erfüllen:

- sehr gute bzw. ausgezeichnete Leistungen bzw. Kompetenzen im gewählten Fachbereich
- Interesse, Leistungsbereitschaft und Engagement
- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz

Ich ersuche Sie, in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen Ihrer Schule jene Schülerinnen und Schüler auszuwählen, für welche Ihnen die Teilnahme an einem der angebotenen Kurse geeignet erscheint und diese Schülerinnen und Schüler und deren Eltern über dieses Angebot zu informieren.

Da für jeden der sechs Kurse maximal 12–16 Schülerinnen und Schüler aus allen Mittelschulen Südtirols zugelassen werden können, ist es besonders wichtig, dass Sie bei der Anmeldung bereits auf Schulebene eine strenge Vorauswahl treffen.

Es ist vorgesehen, dass die Schülerinnen und Schüler für die gesamte Dauer der Sommerakademie im Bildungshaus untergebracht sind und dort übernachten.

Für die Teilnahme an der Sommerakademie ist vonseiten der Schülerinnen und Schüler ein **Kostenbeitrag von 70 Euro** vorgesehen.

Ich bitte Sie weiters, die Anmeldeformulare der interessierten Schülerinnen und Schüler entgegenzunehmen und

bis spätestens Donnerstag, 22. April 2010

an das Deutsche Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung, z. Hd. Siglinde Doblander, zu senden (per Post oder per Fax 0471 417669). Es werden nur vollständig ausgefüllte und termingerecht eingereichte Ansuchen berücksichtigt.

Im Anmeldeformular begründet der Schüler oder die Schülerin sein bzw. ihr Interesse an einer Teilnahme, die Fach- oder der Klassenlehrperson ergänzt es mit einer kurzen Empfehlung und bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass die betreffende Schülerin oder der betreffende Schüler die oben genannten Voraussetzungen erfüllt. Bitte versehen Sie die Anmeldung mit Ihrem Sichtvermerk und lassen eine Kopie des Zeugnisses für das erste Semester des heurigen Schuljahres beilegen.

Weisen Sie bitte die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern darauf hin, dass eine Anmeldung noch keine sichere Zulassung bedeutet.



Die Kurse finden bei einer Mindestanzahl von acht Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern statt. Melden sich zu einem Workshop mehr Schülerinnen und Schüler an, als zugelassen werden können, so haben jene mit besonders guten Leistungen bzw. Kompetenzen im gewählten Fachbereich Vorrang. Bei der Vergabe der Plätze wird zudem auf eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter sowie auf jene der verschiedenen Bezirke geachtet. Gegebenenfalls entscheidet das Los.

Die Eltern aller angemeldeten Schülerinnen und Schüler werden über den Postweg innerhalb Mai vom Schulamt darüber verständigt, ob ihr Sohn oder ihre Tochter zu einem der sechs Workshops der Sommerakademie zugelassen oder nicht zugelassen wurde. Bei einer Zulassung erhalten die Eltern auch ein Informationsschreiben mit Hinweisen zu allen organisatorischen Details, auch was die Überweisungsmodalitäten des Kostenbeitrags betrifft.

Den Direktionen der Schulen werden die Namen der zugelassenen Schülerinnen und Schüler innerhalb Mai vom Schulamt über E-Mail übermittelt.

Jede Schuldirektion erhält für jede Schulstelle zusammen mit der Auslieferung der März-Ausgabe des INFO ein Plakat und ein Paket von Faltblättern, die das Angebot in schülergerechter Art und Weise erläutern und über die Fachlehrperson bzw. Klassenlehrperson an jene Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden können, welche die oben genannten Bedingungen erfüllen (siehe Anlage).

Für Fragen und Informationen steht die Koordinatorin der Sommerakademien für die Grund-, Mittel- und Oberschule, Siglinde Doblander (Montag bis Freitag, jeweils am Vormittag), gerne zur Verfügung.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung dieser Initiative und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl
i.A. Insp. Dr. Heidi Ottilia Niederstätter

Anlagen